

Elternbrief Nr. 1 im Schuljahr 2020/21

Babenhausen, 13.8.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie konnten sich trotz der besonderen Umstände in den letzten Wochen mit Ihren Familien auch ein wenig erholen.

Zum bevorstehenden Start des Schuljahres 2020/21, das durch die Corona-Pandemie mit ganz besonderen Bedingungen verknüpft ist, erhalten Sie mit diesem Elternbrief grundlegende Informationen.

Start 2020/21

Wie der **Start ins Schuljahr 2020/21 am 17.8.20 für die einzelnen Jahrgänge** geplant ist, können Sie unserer Pressemeldung entnehmen, die auch auf die Homepage hochgeladen wurde.

Corona-Pandemie

Mit Verabschiedung des neuen Hygieneplanes am 24.7.2020 hat das Kultusministerium den Rahmen für das Schuljahr 2020/21 abgesteckt

(https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan_419.pdf).

Entsprechend haben wir die Organisation der ab 17.8. wieder stattfindenden

gleichzeitigen Beschulung aller Jahrgänge und den neuen **Stundenplan** konzipiert.

Aufgrund der Pandemie gilt dabei grundsätzlich die **AHA-Formel** als Leitlinie für das Handeln aller (**A**bstand – **H**ygiene – **A**lltagsmaske). So müssen etwa Händeschütteln und Umarmungen weiterhin unterbleiben und das **Abstandsgebot gilt weiterhin – mit**

der folgenden Ausnahme:

Bzgl. des Schulbetriebs ist die **Aufhebung der Abstandsregel im Unterricht** die entscheidende Veränderung, denn erst dadurch wird die Erstellung eines weitgehend regulären Stundenplans ermöglicht. Dem entsprechend wird es größtenteils die bekannten Stundenplanmerkmale und Abläufe, die wir aus „regulären Zeiten“ kennen, geben. Auf manche Gewohnheiten oder einige fachspezifische Ansätze wird aber leider auch weiterhin verzichtet werden müssen, wie etwa in Musik und Sport.

Wie üblich erhalten die Schüler*innen die Stundenpläne im Zuge der Klassenleitungsstunden zu Beginn der ersten Schulwoche.

Außerhalb des Unterrichts werden für das Miteinander der Schüler*innen und Erwachsenen z.T. neue Regelungen in Kraft treten. So wird es aufgrund der unweigerlich hohen Dichte an Menschen eine **Pflicht zum korrekten Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung** geben. Diese gilt nach neuestem Stand landesweit für alle Schulen. Die Schule kann hierfür im begrenzten Maße Einwegmasken zur Verfügung stellen, wir hoffen aber, dass die meisten entsprechend geeignete und vorschriftsmäßig gereinigte eigene Masken nutzen werden.

Ergänzend zu den bereits bekannten Vorgaben zur **Händehygiene** werden auch Spender mit Hände-Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen, um an besonders neuralgischen Punkten eine zusätzliche Hygieneverbesserung zu erreichen.

Alle Regelungen des Hygieneplans werden gleich zu Beginn des Schuljahresstarts mit den Schüler*innen besprochen.

Wir hoffen natürlich alle, dass unsere Planungen letztlich dann auch umgesetzt werden können und nicht durch weitere Corona-Pandemie-Überraschungen durchkreuzt werden. Insgesamt betrachtet ist deshalb vor allem eines wichtig – **das bewusste individuelle präventive Verhalten.** Denn wenn es uns gelingt, potentielle Übertragungsrisiken

	<p>weitestgehend zu reduzieren, wird unser schulischer Betrieb wohl größtenteils reibungslos laufen – und damit den Schüler*innen und Ihnen ein großes Stück der alltäglichen Normalität zurückbringen, die so dringend benötigt wird. In diesem Sinne bitte ich um Unterstützung der getroffenen Maßnahmen und um solidarisches Handeln aller Mitglieder der Schulgemeinde.</p>
<p>zur besonderen Beachtung</p>	<p>Auch an dieser Stelle sei bzgl. der Corona-Pandemie auf folgende wichtige Sachverhalte hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen können unter bestimmten Bedingungen auf Antrag der Eltern unter Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests vom Präsenzunterricht befreit werden. • Schüler*innen dürfen den Präsenzunterricht und andere reguläre schulische Veranstaltungen grundsätzlich nicht besuchen, wenn sie oder die Angehörigen ihres Hausstandes Krankheitssymptome für COVID-19 aufweisen oder in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder seit dem Kontakt mit infizierten Personen noch nicht 14 Tage vergangen sind. • Die Regeln für die Rückkehr nach Reisen in Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko müssen beachtet werden.
<p>Sommercamp in den Ferien</p>	<p>Das von uns in den Sommerferien angebotene Sommercamp war ein sehr wichtiges Angebot zur Aufarbeitung und Vertiefung der Inhalte, die vor den Ferien überwiegend in Form des Distanzunterrichts vermittelt wurden – so lassen es die positiven bis sehr positiven Rückmeldungen der über 60 Schüler*innen schlussfolgern, die sich daran beteiligten. Für Organisation und Durchführung gebührt deshalb den Beteiligten Erwachsenen ganz besonderer Dank!</p>
<p>Personelle Veränderungen</p>	<p>Wir freuen uns sehr, dass zum Schuljahr 20/21 einige neue Mitarbeiter*innen ihre Tätigkeit an unserer Schule aufnehmen können. Dies sind die Lehrerin Frau Verena Braunisch, die Schulseelsorgerin Frau Alexandra Nesperke und mit Frau Selin Zobel und Herrn Amadou Gaye zwei Schulsozialarbeitskräfte.</p>
<p>Mensa und Cafeteria</p>	<p>Für die Essensversorgung in Mensa und Cafeteria wird ab dem neuen Schuljahr wie schon berichtet der Caterer „Bantschow & Bantschow“ zuständig sein. Für die Mensa gilt, dass dort nur nach Vorbestellung gegessen werden kann. Hierzu bedarf es einer Registrierung beim Caterer – Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Das Angebot der Cafeteria kann ab Schuljahresstart wie bisher im freien Verkauf wahrgenommen werden.</p> <p>Für den Verkauf von Nahrungsmitteln bestehen in Zeiten der Corona-Pandemie besondere Hygienevorschriften, die der Schulträger und der Betreiber beachten müssen. Dass es hierdurch eventuell auch zu der einen oder anderen Einschränkung kommt, ist durchaus zu erwarten.</p>
<p>Bauliche Maßnahmen</p>	<p>Der Neubau des „Multifunktionsgebäudes“ mit Mensa, Cafeteria etc. ist in den letzten Monaten gut vorangekommen und wir werden hoffentlich sehr bald die fertiggestellte Außenfassade sehen können. Auch der Innenausbau geht in allen Gewerken voran – bleibt nur die spannende Frage, wann genau die Fertigstellung kommt. Davon abhängig ist die abschließende Gestaltung der verbleibenden Schulhofflächen inkl. der Weichenstellungen für die zukünftige Schulbibliothek.</p>

Anträge auf Unterrichts- befreiung

Zwischenzeitlich sind die zum Bau einer **Leichtathletik-Schulsportanlage** durch den Schulträger erforderlichen Grundstücke wohl verfügbar. Die Realisierung wird lt. Presseinfo jedoch noch auf sich warten lassen – die Mittelbereitstellung hierfür ist demnach ab 2025 geplant.

In Elternbriefen wird regelmäßig auch über das Thema **"Unterrichtsbefreiung"** informiert. Beachten Sie bitte die hierzu geltenden **schulrechtlichen Regeln**.

- Für alle Unterrichtsbefreiungen muss ein schriftlicher Antrag inkl. Begründung gestellt werden.
- Anträge zur Unterrichtsbefreiung für bis zu zwei Tage werden an die Klassenlehrkraft gerichtet.
- Anträge für Unterrichtsbefreiungen von **mehr als zwei Tagen** bzw. für **Tage direkt vor oder nach Ferien** sind an die Schulleitung zu richten.
- Für **Befreiungen direkt vor Ferien** muss der Antrag spätestens vier Wochen vor Beginn der beantragten Beurlaubung bei der Schulleitung eingehen.
- Für **Befreiungen direkt nach den Ferien** muss der Antrag spätestens vier Wochen vor Ferienbeginn gestellt werden.

Weitere Details - auch zu den Themen „Religiöse Feiertage“ und „Sportunterricht“ - können Sie § 3 der „Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)“ entnehmen. Diese ist auf der Homepage des Kultusministeriums unter „Schulrecht“ einzusehen.

Termin- vorschau

Wichtige Termine für das kommende Schuljahr finden Sie auf unserer Homepage. Diese werden wie bisher kontinuierlich aktualisiert.

In der Hoffnung, dass wir ein Schuljahr vor uns haben, das zwar noch gewisse Einschränkungen mit sich bringt, aber auch schon von sehr viel Normalität geprägt sein wird, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen von Schulleitung, Kollegium und Verwaltung einen guten Start ins neue Schuljahr.

Rainer Becker, Schulleiter